



**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **14.10.2019**  
Antragsnr.: **194/2019**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **I/41 Hr. Beck mit  
II/20 Hr. Schmied**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
91052 Erlangen

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)  
[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

**Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 41  
Lamm-Kino unterstützen – Kultur in der Altstadt stärken**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Lamm-Kino ist ein beliebtes und innovatives Arthouse- und Programm-Kino in Erlangen. Seine Programme werden seit Jahren wiederholt bayern- und bundesweit ausgezeichnet. An den kulturellen Festivals der Stadt beteiligt sich das Lamm-Kino als zuverlässiger Partner und im Sommer betreibt es gemeinsam mit dem E-Werk „Kino im Museumshof“ und als alleiniger Ausrichter das „Sommernachtsfilmfestival“ an der Bleiche. Durch den Verlust der drei Säle des ehemaligen Manhattan-Kinos können die Betreiber jedoch nicht mehr im gewohnten Umfang Reihen (Dokus, Werkschauen etc.) zeigen und auch ein ambitioniertes Kinder-Kino ist in den verbliebenen zwei Sälen nicht mehr möglich.

Die Betreiber möchten daher in einer ehemaligen Schreinerei in der Nähe des Lamm-Kino einen modernen Kinosaal (den ersten Arthouse-Saal mit LED-Screen) errichten, mit dem dieser Verlust zum Teil aufgefangen werden kann. Das Kino wird ohne Gastronomie, aber absolut barrierefrei geplant. Gleichzeitig wäre dies eine anspruchsvolle Belegung der kulturellen Aktivitäten in der Altstadt, verbunden mit einer ansprechenden Sanierung und Gestaltung des Gebäudes auf der Stadtmauer.

Da das Lamm-Kino als vielfach ausgezeichnetes Programm-Kino erhalten, der Verlust der drei Säle wenigstens ansatzweise ausgeglichen und das Angebot weiter entwickelt werden soll, beantragen wir:

Dem Lamm-Kino wird ein Zuschuss zur Einrichtung und Fortführung des Programms von 100.000 €, verteilt auf drei Jahre, gewährt. Für 2020 sollen 33.400 €, für 2021 und 2022 je 33.300 € eingestellt werden. Über die Zuschussgewährung soll mit dem Kinobetreiber möglichst noch 2019 eine Vereinbarung abgeschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister  
Fraktionsvorsitzende

**Datum**  
**14.10.2019**

**AnsprechpartnerIn**  
**Barbara Pfister**

**Durchwahl**  
**0176-21326541**

**Seite**  
**1 von 2**



## SPD Fraktion im Stadtrat Erlangen

f.d.R. Nina K. Riebold  
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)  
[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

**Datum**  
**14.10.2019**

**AnsprechpartnerIn**  
**Barbara Pfister**

**Durchwahl**  
**0176-21326541**

**Seite**  
**2 von 2**